



Wer sich gern eine von Claus Rudolphs Fotografien aufhängen möchte, braucht Platz. Er arbeitet am liebsten großformatig.

Foto: privat

Die Kunst auf Zeit ist beliebt

Degerloch Seit Ende 2013 verleast der Galerist Norbert Nieser Bilder. Die Nachfrage ist da. Von Judith A. Säggerer

Die Idee verfährt. Über mangelhaften Zuspruch kann sich Norbert Nieser, Galerist und neuerdings Leasingvermittler für Bilder, nicht beklagen. Seit Ende vergangenen Jahres können sich Kunstinteressierte gegen Gebühr über Norbert Nieser Fotografien leihen. „Ich wollte, dass eher unbekannte Künstler eine Plattform bekommen“, sagt er. Dass sie ihre Fotos nicht nur für den Katalog und fürs Lager produzieren, sondern für jemanden, dem das Motiv gefällt, der sich das Bild aber nicht leisten kann oder will.

Von den Fotografien aus den Ausstellungen in seiner Degerlocher Galerie hat Norbert Nieser seit Dezember 2013 knapp ein Dutzend verleast. Immer wieder erkundigen sich Leute allerdings auch nach Bildern bekannter Fotokünstler. Und diese Anfragen kommen bei Weitem nicht nur aus Stuttgart und Umgebung.

Mit der Ursprungsidee, Fotografen eine Starthilfe zu geben, hat dies freilich nicht mehr viel zu tun. Norbert Nieser hat sich dennoch entschieden, auch renommierte Kunstwerke zu vermitteln. „Das hat sich irre schnell rumgesprochen, meine Aufga-

ben haben sich völlig verändert“, sagt er. „Ich habe noch nicht mal eine Internetseite aufgebaut“ – trotzdem ist er schon mitten im Geschäft.

Weil die Nachfrage nach berühmter Kunst so hoch ist, wird Nieser in einem Onlineshop demnächst Werke von Salvador Dali zum Verleih anbieten. Er hat Kontakt zu einem Dali-Sammler aus Schwieberdingen, dessen Besitz Nieser derzeit sichtet und schließlich verwalten wird.

Ob es nun die Fotos und Bilder berühmter Künstler sind oder die eher unbekannteren, das Prozedere mit dem Leasing funktioniert in beiden Fällen gleich. Die Galerie wickelt den Verleih für den Kunden ab, allerdings sind auch eine Bank und eine Versicherung beteiligt. Bank und Leihender einigen sich auf eine Leasingrate. Hat der Kunde das ausgeliehene Bild am Ende lieb gewonnen, und er will es deshalb nicht mehr hergeben, kann er es zum Restkaufwert erstehen.

Besonders Arztpraxen und Anwaltskanzleien würden das Leasing-Angebot nutzen, berichtet Norbert Nieser. Aber auch für private Sammler sei der Bilderverleih eine interessante Alternative zum Di-

rektauf – aus steuerlichen Gründen. Muss die Erwerbssumme für ein Bild auf mehrere Steuerjahre gesplittet werden, können die Leasingkosten im Jahr der jeweiligen Ausgabe abgesetzt werden.

Bilder nur auf eine bestimmte Zeit an jemanden abzutreten, ist natürlich keine Degerlocher Erfindung. Zum Beispiel nur wenige Kilometer entfernt, in Filderstadt, betreibt die Stadt seit Jahrzehnten einen solchen Verleih. Die Bürger können sich

Kunstwerke, die im Besitz der Stadt sind, für eine bestimmte Dauer ins Wohnzimmer hängen.

Ausstellung Claus Rudolphs Foto-Ausstellung mit dem Titel „Mit Haut und Haaren“ hat bereits begonnen. Die Vernissage ist am Samstag, 19. Juli, von 20 Uhr an, die Galerie ist an der Großen Falterstraße 31/3. Mehr Infos zur Ausstellung und zu den Leasing-Angeboten gibt es auch im Internet unter www.galerie-nieser.de.



Foto: Judith A. Säggerer

„Meine Aufgaben haben sich völlig verändert.“

Norbert Nieser, Galerist



Auch dieses Rudolph-Bild ist in der aktuellen Ausstellung zu sehen.

Foto: Judith A. Säggerer